



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Familie - ein Auslaufmodell? (Ich werde erwachsen)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



2.4.8 Die Familie – ein „Auslaufmodell“?

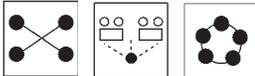
Lernziele:

Die Schüler sollen

- Aufgaben der Familie erarbeiten,
- verschiedene Formen des Zusammenlebens kennenlernen,
- sich mithilfe verschiedener Methoden mit ihrer eigenen Familie beschäftigen,
- Familientraditionen und das Feiern verschiedener kirchlicher Feste dokumentieren,
- Texte miteinander vergleichen,
- erfahren, dass die Familie unter dem besonderen Schutz des Staates steht,
- sich mit einem Bibeltext auseinandersetzen.

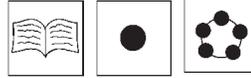
Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Die Schüler erleben Familie auf unterschiedliche Weise und in unterschiedlichen Konstellationen. In der Einheit sollte deshalb darauf geachtet werden, dass ungewöhnliche Familienkonstellationen nicht von vornherein negativ betrachtet werden. Mit Kritik – auch vonseiten der Schüler – muss hier sehr vorsichtig umgegangen werden. Um herauszufinden, was die Schüler ganz allgemein über „Familie“ denken, eignet sich das erste Arbeitsblatt.</p> <p>Alternative: Als Alternative, Ergänzung oder zur Auflockerung des Unterrichts können das Tierfamilien-Spiel und/oder das Ballspiel durchgeführt werden.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>In die Wolken schreiben die Schüler Gedanken zum Begriff „Familie“. Mit diesen Gedanken kann dann unterschiedlich verfahren werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler lesen die Gedanken vor. • Die Schüler schneiden die Wolken aus und bringen sie mit in den Stuhlkreis. Dort werden die Gedanken gemeinsam sortiert, gleiche auf gleiche gelegt und so auch eine Wertigkeit festgestellt. • Die Schüler schneiden die Wolken aus und kleben sie auf ein gemeinsames Plakat. <p>→ Arbeitsblatt 2.4.8/M1*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">  </div> <p>Die Spielkärtchen sollten vor dem Ausschneiden auf festem Karton kopiert werden. Für das Ballspiel werden ein oder mehrere Bälle benötigt. Dieses Spiel lässt sich auf dem Pausenhof oder in der Turnhalle durchführen.</p> <p>→ Spielkärtchen 2.4.8/M2a* → Spielanleitung 2.4.8/M2b*</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Was ist Familie? Der einleitende Text führt auf, was Familie bedeuten kann und welche Aufgaben sie wahrnimmt oder wahrnehmen sollte.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Nach dem Lesen des Textes bearbeiten die Schüler die Arbeitsaufträge und überlegen sich, wo sie ihre eigene Familie wiederfinden. Danach formulieren sie, was Familie für sie selbst bedeutet. Ihre Ausführungen vergleichen sie dann mit dem Text eines 18-Jährigen.</p> <p>→ Arbeitsblatt 2.4.8/M3a bis e**</p>

2.4.8 Die Familie – ein „Auslaufmodell“?

<p>Gibt es die Familie? Menschen haben unterschiedliche Vorstellungen davon, was „Familie“ bedeutet. Die Vielfalt des Zusammenlebens ist heute größer denn je. Auch die Schüler erleben Familie in verschiedenen Konstellationen.</p> <p>Meine Familie heute Nachdem geklärt wurde, dass es verschiedene Formen von Familien geben kann – und alle ihre Berechtigung haben –, sollen sich die Schüler jetzt mit ihrer eigenen Familie beschäftigen.</p> <p>Meine Familie – in 20 Jahren Viele Schüler haben schon konkrete Vorstellungen davon, wie sie später leben möchten – und vor allem auch davon, was sie anders machen möchten, wenn sie selbst eine Familie gegründet haben.</p> <p>Leben in einer Familie Die Collage bietet die Möglichkeit, darüber ins Gespräch zu kommen, was das Besondere an Familie sein kann.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">  </div> <p>Die Fallbeispiele werden den Definitionen zugeordnet. Anschließend erstellen die Schüler fiktive Porträts von Familien und stellen sie der Klasse vor. → Arbeitsblatt 2.4.8/M4a und b**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">  </div> <p>Die Arbeitsblätter bieten den Schülern die Möglichkeit, sich ihrer eigenen Familie bewusst zu werden. Die Arbeitsaufträge sind vielfältig und nicht in einer Unterrichtsstunde zu bearbeiten. Teile davon können als Hausaufgabe gestellt werden. → Arbeitsblatt 2.4.8/M5a bis e**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">  </div> <p>Die Schüler überlegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was soll später einmal so sein, wie es in meiner jetzigen Familie ist? • Was möchte ich anders machen? <p>→ Arbeitsblatt 2.4.8/M6**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">  </div> <p>Was macht Familie aus? Das Arbeitsblatt führt verschiedene Schlagwörter auf. Die Schüler betrachten diese in Hinblick auf ihre eigene Familie und schreiben dann eine Geschichte über ihre Familie oder über eine „Traumfamilie“. → Collage 2.4.8/M7a* → Arbeitsblatt 2.4.8/M7b*</p>
<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>Gesetze Wie sehen die rechtlichen Grundlagen für die Familien in Deutschland aus?</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">  </div> <p>Die Schüler lesen die verschiedenen Artikel und fassen sie mit eigenen Worten zusammen. In der Verfassung von Baden-Württemberg steht, dass die Kinder „im Geiste der christlichen Nächstenliebe“ zu erziehen sind. Dies kann zu einer Diskussion darüber führen, ob und inwieweit die Religion bzw. der Glaube in der Familie wichtig sind. → Arbeitsblatt 2.4.8/M8a und b***</p>

Alternative: Das Fest der Heiligen Familie

Am ersten Sonntag nach Weihnachten feiert die katholische Kirche das Fest der Heiligen Familie.



Einer der Bibeltex te zum Fest der Heiligen Familie ist die Erzählung von Jesus als 12-Jährigem im Tempel von Jerusalem. Die Schüler setzen sich mit dem Bibeltex t auseinander.

→ **Arbeitsblatt 2.4.8/M9a bis c****



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Familie - ein Auslaufmodell? (Ich werde erwachsen)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

